Erlebnisbericht

Nach einer fröhlichen und kurzweiligen einstündigen Zugfahrt kommen wir alle gut gelaunt am Bahnhof von Bad Endorf an. Dort werden wir von den Familienmitgliedern des Seiml-Hofs und einer Mitarbeiterin bereits erwartet und freundlich empfangen. Nachdem das Gepäck verstaut ist, geht’s los unseren Bauernhof in Ilzham.

Dort angekommen sind alle erstmal sichtlich beeindruckt von der wunderschönen landschaftlichen Umgebung, dazu lacht die Sonne vom Himmel und das Wetter ist angenehm warm.

Nachdem alle ihre Zimmer gefunden und kurz die Matratze des Bettes getestet haben, beschleicht uns alle ein Hungergefühl.
Zum Glück steht das Mittagsbuffet schon für uns bereit, es gibt Fleischpflanzerl (aus den hofeigenen Biorindern), dazu Kartoffeln und Blaukraut – und es schmeckt allen sehr gut.
Satt und sehr zufrieden machen wir danach eine kurze Mittagsruhe, bevor es dann wieder weitergeht.

Zurück im Gemeinschaftsraum begrüßt uns der Landwirt Herr Mitterer herzlich und stellt sich vor. Wir lauschen seinem Vortrag über den Hof und die tägliche Arbeit, über die Tiere und über sein biologisches und nachhaltiges Konzept mit dem er den Hof führt.
Anschließend geht's mit der ganzen Gruppe auf einen geführten Rundgang über den gesamten Bauernhof - begleitet werden wir dabei – zu aller Freude und Belustigung - vom hofeigenen Kater Garfield.
Wir beobachten gespannt die Kühe auf der Weide, spazieren durch den großen, sehr sauberen Kuhstall und erfahren dabei, dass die Kühe quasi selbst entscheiden, wo sie sich grad am liebsten aufhalten möchten - ob im Stall, auf der Weide oder an der Melkmaschine. Sie können sich frei bewegen innerhalb eines großen Areals.
Den Tieren dort scheint es wirklich an nichts zu fehlen, was uns allen ein sehr gutes Gefühl gibt.
Vor allem bekommen wir einen spannenden Einblick in die biologische Landwirtschaft.
Der Bauer ist sichtlich stolz auf seinen Betrieb und beantwortet gerne unsere Fragen.
Am Ende der Führung besichtigen wir noch die hauseigene Biogasanlage.

Wir lernen viel über den Beruf des modernen Landwirts, dessen täglichen Aufgaben, über die Herausforderungen, die dabei entstehen und welche Lösungen es dafür gibt.

Nachdem die Führung beendet ist, geht's an die Käseherstellung.

In kleinen Gruppen stellen wir unter Anleitung von Charlotte zuerst (Kräuter)Butter aus Sahne her und danach Frischkäse aus Kuhmilch - alles ganz traditionell in Handarbeit.
Es macht Spaß die Butter und den Käse entstehen zu lassen und dabei viel Nützliches und Interessantes über die Käseherstellung zu erfahren.
Und am Ende sind wir alle "Käsemacher:in" ... und jeder bekommt sogar eine Urkunde.

Nach dem Abendessen bleiben wir in geselliger Runde zusammen, sprechen über die Eindrücke des Tages, lachen und spielen miteinander lustige Kartenspiele.

Am nächsten Morgen heißt es dann Abschied nehmen vom Seiml-Hof, von seinen Tieren und den netten Mitarbeitenden.
Dafür aber freuen sich jetzt alle schon sehr darauf, das berühmte „Bayerische Meer“ zu sehen. Nachdem also die Koffer gepackt sind und sich alle mit einem kräftigen Frühstück gestärkt haben, geht´s dann auch schon los nach Prien. Bei strahlendem Sonnenschein spazieren wir am Chiemsee entlang, genießen die tolle Aussicht übers Wasser und sind begeistern vom schönen Alpenpanorama.
Später am Nachmittag treten wir dann schweren Herzens die Heimreise an. Aber alle sind sich einig: Die Möglichkeit, körperlich und geistig so aktiv zu sein, das Erleben von Fröhlichkeit und Gemeinschaft, Tiern zu sehen und ihnen zu begegnen, sie zu streicheln, Käse herzustellen und Wissenswertes über die Landwirtschaft zu erfahren, war für alle Beteiligten eine wundervolle Erfahrung.
Daher war unser zweitägiges gemeinsames „Chiemsee Bauernhof Abenteuer“ ein voller Erfolg und wir bedanken uns recht herzlich dafür, dass Retla e.V. uns diesen ganz besonderen Kurzurlaub ermöglicht hat.